Telemonitoring für chronisch Kranke

Das EU-Projekt RENEWING HEALTH

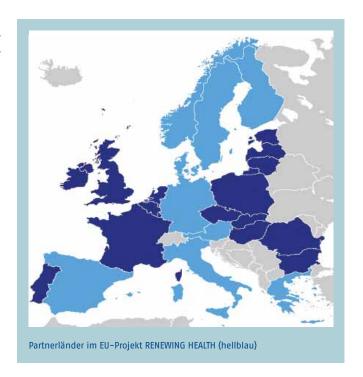
How can telemedical care for chronically ill persons of all ages and levels of neediness get implemented within the frame of standard financing? The EU project Renewing Health, one of the biggest telemedicine projects worldwide with its 14 million Euro funding, 50 percent were subsidized, is aiming to find answers to this question starting in November 2010. Out of the total of 7.900 patients in all ten European partner countries, 800 patients suffering either from COPD or diabetes mellitus will be recruited in the Berlin area by Pflegewerk Berlin and Mediplus for the 24 months randomized study and receive multimodal telemedical care. Doctors receive regular reports and access the electronic patient data realized by Health Insight Solutions Enterprise. The project is supposed to deliver medically and economically criteria for the start of telemedical care across Europe.

Im November 2010 startet in Berlin in Trägerschaft der Mediplus und der Pflegewerk Berlin GmbH zusammen mit 10 Partnerländern eine der größten Studien zur Implementierung von Telemonitoring. Pflegewerk hat nach einer erfolgreichen Bewerbung im Oktober 2009 den Zuschlag für die Umsetzung in Deutschland erhalten. Ziel des EU-Projekts "Renewing Health" (REgioNs of Europe WorkINg toGether for HEALTH) ist die Implementierung eines auf Telemonitoring und Sektor übergreifende Leitlinien basierenden Versorgungsmanagements für die Behandlung von chronisch kranken Patienten mit Diabetes Mellitus und COPD. Die von der europäischen Begleitforschung auf zwei Jahre veranschlagte Studie soll zum einen die Implementierungschancen auf der Ebene eines Primärversorgers und zum anderen die Versorgungseffekte von Telemonitoring für chronisch Kranke untersuchen. Wichtiges Ziel für die Bundesrepublik im Rahmen der Forschungsaktivität mittels randomisierter Studie ist der Transfer von telemedizinischen Anwendungen in die Regelfinanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung. Die Studiengruppe umfasst in Deutschland einschließlich Kontrollgruppe 800 Teilnehmer, europaweit sind 7.900 Studienteilnehmer festgelegt.

Das Projekt hat mit Vorbereitung eine Laufzeit von 3 Jahren und ein Gesamtfinanzierungsvolumen von 14.000.000, − €. Für Berlin wurde ein Budget in Höhe von 1,3 Mio. € veranschlagt, bei dem der Träger Eigenmittel in Höhe von 50 % einbringen muss. Die 9 Partnerländer sind neben Deutschland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Spanien, Finnland, Griechenland, Italien und Österreich.

Der Technologieeinsatz umfasst eine Vielzahl differenziert anwendbarer Technikmodule, die für ein lückenloses Telemonitoring sorgen: Vitalsensoren mit mobiler Datenübertragung, Steuerungskonsole und eine neuentwickelte elektronische Patientenakte.

Projektpartner von Pflegewerk und Mediplus ist die TSB Innovationsagentur Berlin GmbH, die bereits eine Vielzahl von telemedizinischen Projekten in Berlin und Brandenburg begleitet.

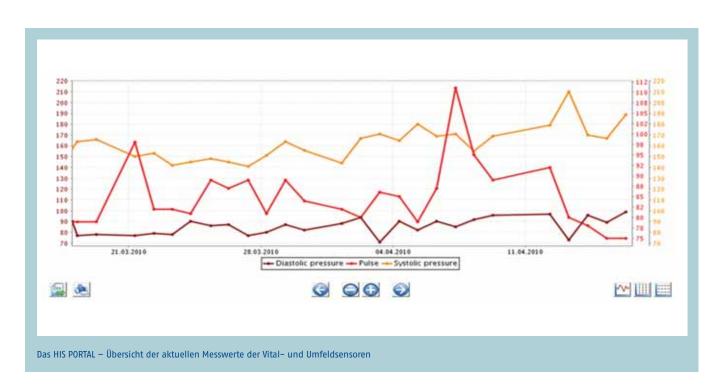


Für die TSB ist dabei die Public Health bezogene Fragestellung wichtig, welche unmittelbaren Vorteile dem Land Berlin als Versorgungsregion zukünftig durch das Referenzprojekt Renewing Health und den Einsatz von Telemonitoring entstehen.

Technologiepartner ist die Health Insight Solution GmbH aus München, die derzeit 4 EU-Projekte im Rahmen von Telemonitoring unterstützt und seit 10 Jahren im Bereich der Gesundheitssensorik erfolgreich auf dem Markt ist.

Gemessen am EU-Rating für die Begleitforschung zählt das Studiendesign von Renewing Health aufgrund seiner sehr großen Studienpopulation mit insgesamt 7.900 Studienteilnehmern aus den 9 Ländern und der Randomisierung als qualitativ sehr hochwertiges Forschungsprojekt. Gemessen werden je nach Bedarf und Indikation u.a. Blutzucker, Sauerstoffsättigung, Gewicht und Blutdruck. In der randomisierten Studie soll ermittelt werden, wie sich Telemonitoring im Gesundheitsbereich medizinisch und ökonomisch auf Klinikeinweisungen, Zahl der Arztbesuche, Komplikationen und Sterblichkeit auswirkt. Zusätzlich sollen europaweite Kriterien in Bezug auf telemonitorische Betreuung analysiert und erfasst werden und als Grundlage für die Schaffung von europaweiten Standards und Standardabläufen dienen.

Die Erfassung von Vitalwerten bei 400 Patienten mit Diabetes und COPD mittels robuster und einfach zu bedienender Geräte (HIS Care Station, mobiles 12 Zoll Gerät mit Bluetoothunterstützter Sensorik) ermöglicht eine direkte Datenübernahme beim Patienten. Die Anbindung an eine elektronische Patientenakte sowie die Datenintegration in lokale Arztinfor-



mationssysteme (AIS) optional aus Krankenhausinformationssystemen (KIS) sollen die Akzeptanz für den intersektoralen Datenaustausch bei Ärzten und Kliniken erhöhen. Neben der Erfassung und Aufnahme von Messdaten ist die Ereignisdokumentation (Diary) mit Blick auf Krankenhausaufenthalte, Notaufnahmen, Besuche bei oder von Haus- und Fachärzten, Stürze und den dauerhaften Einzug in ein Pflegeheim möglich. Ein Alarmmanagement setzt im Bedarfsfall entsprechende automatisierte Informationsprozesse in Gang, so kann das Pflegpersonal jederzeit den Status des Patienten über die aktuellen Werte der Vital- oder ggf. auch der Umfeldsensoren erfassen. Ferner erhält der pflegerische Hintergrunddienst z. B. per SMS den entsprechenden Alarmwert. Die Koordinierungsstelle von Pflegewerk erfasst anhand der im System hinterlegten Parameter die Gesamtsituation und kann adäquat reagieren (Case Management). Der zuständige Haus- oder Facharzt erhält in der Regel wöchentlich die Verlaufskurve des Patienten, die auch Bestandteil der Pflegedokumentation ist (Abb.).

Die Besonderheiten des Projektes und die Unterscheidung von anderen Telemedizinprojekten liegen zum einen in dem Projektumfang bzgl. Fallzahl und Finanzierungsvolumen. Ein weiteres Spezifikum des Projektes ist die Fokussierung auf aktives Versorgungsmanagement mit dem Ziel, Patienten aller Versorgungsstufen in die Studie einzubeziehen, um bestehende sektorale Allokationsprobleme identifizieren und überwinden zu können.

Kontakt PFLEGEWERK Managementgesellschaft mbH Wisbyer Straße 16/17 10439 Berlin Marius Greuèl Tel.: +49 30 / 396 00 510 Fax: +49 30 / 396 00 511 info@pflegewerk-berlin.de www.renewinghealth.eu www.medinet-berlin.de